

**RS OGH 2014/6/24 1Ob488/28,
2Ob127/78, 1Ob40/83, 1Ob642/92,
1Ob243/07b, 4Ob91/14g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1928

Norm

ABGB §1295 Ia3d

1. ABGB § 1295 heute
2. ABGB § 1295 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916

Rechtssatz

Die Haftung für einen aus einer widerrechtlichen Handlung verursachten Schaden wird dadurch nicht aufgehoben, daß nachher ein Ereignis eintritt, das den Schaden gleichfalls herbeigeführt hätte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 488/28
Entscheidungstext OGH 23.05.1928 1 Ob 488/28
Veröff: SZ 10/277
- 2 Ob 127/78
Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 127/78
- RS0022666">1 Ob 40/83
Entscheidungstext OGH 14.03.1984 1 Ob 40/83
Vgl; Veröff: ÖBl 1984,164 = SZ 57/51
- RS0022666">1 Ob 642/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 642/92
Auch; Beisatz: Die Reserveursache macht weder haftbar noch entlastet sie den realen Schädiger für Zeiträume, die vor dem Eintritt des hypothetischen Ereignisses liegen. (T1) Veröff: JBl 1993,663 (Wolfgang Kleewein)
- RS0022666">1 Ob 243/07b
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 243/07b
Auch; Beisatz: Die „Reserveursache“ entlastet den realen Schädiger für Zeiträume, die vor dem Eintritt des hypothetischen Ereignisses liegen, nicht. (T2)
- RS0022666">4 Ob 91/14g
Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 91/14g
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0022666

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at